

Zürich, den 26. August 1938

An die Redaktion des "Volksrecht"

Stauffacherstrasse
Zürich

Sehr geehrte Herren,

Wir gestatten uns, Ihnen beiliegend eine Notiz zu übersenden und bitten Sie höflich, sie in der nächsten Nummer Ihres Blattes zu veröffentlichen.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor

1 Beilage

Zürcher Kunsthaus. Die August-Ausstellung mit den Werken der Mitglieder der Sektion Zürich der Gesellschaft schweizerischer Malerinnen, Bildhauerinnen und Kunstgewerblerinnen, den Kollektionen Karl Hosch und Adolf Meyer und kleineren Gruppen von Gemälden und Skulpturen weiterer zürcherischer und schweizerischer Künstler, schliesst nicht wie ursprünglich vorgesehen am 4. September, sondern schon Mittwoch Abend 31. August. Die Ausstellung erfreut sich des lebhaften Interesses der einheimischen und fremden Besucher.

ebenso an:

Red. der Neuen Zürcher Zeitung, Falkenstr. 11, Zürich 1

Red. "Der Landbote", Felstr. 11, "Schanzenhof", Postfach Bahnhof, Zürich 1

Schweiz. Depeschengagentur, Postfach Bahnhof, Zürich 1

Schweiz. Mittelpresse, Usterstr. 25, Zürich 1

Frau Wanda Rau-Bächtold, Malerin, Solitüdenstrasse 22
St. Gallen

Wir erhalten heute von Ihnen als Überbr. Sendung in offen
zur Vorlage an die Ausstellungskommission

15 Aquarelle

Versicherungswert zusammen Fr. 750.-

Zugang: 4 gerahmt hinter Glas, 6 ungerahmt in Passep.
7581 5 ungerahmt ohne PP.

26. Aug. 1938

In vorzüglicher Hochachtung